



**GEFLÜGELHOF
E W E R S**
ETER AUS EIGENER ERZEUGUNG,
FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

Nordlippischer Anzeiger



Sonnabend, 22. März 2025 · Ausgabe Nordlippe

NACHTAKTIV
Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

**DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT**

Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 9349-0
Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Tote Füchse aufgefunden

Im Wald bei Dörentrup lagen tote Füchse. Die Ursache ist noch unklar.

Mehr auf Seite 4

Chor feiert später

Der Bösingfelder Chor Saitensprung holt sein Jubiläum im November nach.

Mehr auf Seite 6

Lebens(t)raum Weserdörfer

Die Gemeinde Kalletal möchte mit den Menschen vor Ort an der Zukunft arbeiten.

Mehr auf Seite 10

März 1925: Ein Unglück wie ein Donnerschlag

Am 31. März jährt sich zum 100. Mal der Tag der Weserfähre-Tragödie

Kalletal-Varenholz (rr). Es dauerte nur wenige Minuten, dann hatten 81 Menschen – 80 Soldaten und ein Zivilist – bei Varenholz und Veltheim im kalten Weserwasser ihr Leben verloren. Dieses Fährunglück jährt sich nun am 31. März zum 100. Mal und gab Bürgermeister Mario Hecker Anlass, auf den Bezug zur Gegenwart hinzuweisen.

„In Zeiten, in denen die ‚Zivile Verteidigung‘ bedauerlicherweise auf allen staatlichen Ebenen scheinbar zunehmend an Bedeutung gewinnen muss, möchte ich gemeinsam mit Vera Varlemann und Hans-Ulrich Krause vom Arbeitskreis Heimatgeschichte aus Varenholz an eine lippische Tragödie, die bis heute vermutlich beispiellos geblieben ist, erinnern“, sagte er. Auch damals, nach dem Diktatfrieden von Versailles, nach dem Deutschlands Heer nur 100.000 Soldaten haben durfte, waren Ausrüstung und Material unzulänglich. Es fand ein Manöver statt, an dem 167 Soldaten des 18. Infanterie-Regiments der Reichswehr aus Hameln, bestehend aus der 14., 15. und 16. Kompanie, teilnahmen, darunter viele Zeitfreiwillige.

Einen Tag vor dem Unglück wurde eine „Fliegende Brücke“, eine Fähre aus vier Pontons, die mit Holzbalken belegt waren, aufgebaut, was schon vor dem Unglück als „kriegsuntüchtig“ galt.

Nachdem vier Weserüberquerungen bereits gelaufen waren, darunter eine Schulklassen und ein Pkw, kam es bei der fünften Überquerung zu dem Unglück.



Hans-Ulrich Krause vom Arbeitskreis Heimatgeschichte zeigt Fotos von der damaligen Pontonfähre und Soldaten in voller Ausrüstung.



Bürgermeister Mario Hecker (links) mit Vera Varlemann und Hans-Ulrich Krause vom Arbeitskreis Heimatgeschichte an der Unglücksstelle. Fotos: RR

167 Soldaten in voller Ausrüstung, also in langen Mänteln, mit Stahlhelm, Gewehr und Gasmasken, standen eng aneinandergedrängt auf der Ponton-

fähre, als es zu einem Wassereintritt bei einem der Pontons kam. Die Meldung eines Soldaten an seinen Vorgesetzten führte zu einer Panik. Unruhe

und Bewegungen verursachten eine einseitige Belastung. In der Panik kappte man die Sicherheitsleine, worauf die Pontonfähre wesenabwärts trieb. Zudem fuhr ein Rettungsponon in die treibende Fähre, zu viele Soldaten stiegen in panischer Angst um in den Rettungsponon, worauf dieser kenterte. Die wenigsten konnten schwimmen. Zehn Leichen konnten sofort geborgen werden, am Abend zwei weitere. In den ersten acht Tagen wurden 21 Leichen angeschwemmt, meistens in Erder, und nach zehn Tagen waren 51 Tote geborgen. Der letzte tote Soldat wurde erst 24 Tage nach dem Unglück geborgen, eine Leiche trieb es 70 Kilometer wesenabwärts bis nach Nienburg.

An dem Unglück waren auch zwei Varenholzer Bürger beteiligt, von denen sich einer, der Kaufmann Julius Rolf, schwimmend retten konnte, der andere, Kaufmann Wilhelm Brandt, ertrank in der Weser. Der lippische Landtag ordnete Landesstrauer für den gesamten Freistaat Lippe an.

Von den ertrunkenen Soldaten kamen 24 aus dem engeren Heimatkreis, und in vielen Orten fanden Trauerfeiern statt. Der mutige Einsatz von Soldaten und sieben Veltheimer jungen Männern rettete 30 Soldaten das Leben, alleine der Fährmann Friedrich Huck konnte 15 Pioniere retten. Sie alle erhielten von Reichspräsident Paul von Hindenburg die Goldene Rettungsmedaille. Der letzte zivile Lebensretter starb im Jahr 1983.

Bremker Bach in Extertal wird begutachtet

Gewässerschau des Kreises Lippe

Kreis Lippe (red). Mehrere Gewässerschaun stehen noch bis Anfang April im Kreis Lippe an. Die untere Wasserbehörde lädt alle Interessierten ein, an den Schauen teilzunehmen. Wetterfeste Kleidung, Stiefel und eine gewisse körperliche Fitness sind erforderlich.

Das sind die noch folgenden Termine: Am Dienstag, 25. März, startet um 9 Uhr am Treffpunkt Kläranlage Oerlinghausen die Gewässerschau des Menkebaches. Hier erwartet die Teilnehmer eine Streckenlänge von rund 5,6 Kilometer auf dem Gebiet der Stadt Oerlinghausen bis zur Kreisgrenze Gütersloh/Stadt Bielefeld.

Weiter geht es am Mittwoch, 26. März, um 9 Uhr am Wander-

parkplatz Norderteich oberhalb Billerbeck/Horn-Bad Meinberg mit der Gewässerschau der Napte auf rund 6,5 Kilometer Länge. Am Donnerstag, 27. März, startet die Gewässerschau in der Gemeinde Extertal mit dem Treffpunkt um 9 Uhr am Parkplatz Friedhof Meierberger Straße unterhalb von Wiemke mit der rund 4,7 Kilometer langen Schau des Bremker Baches bis zur Einmündung in die Exter. Mit der 4,9 Kilometer langen Gewässerschau an der Marpe endet die diesjährige Gewässerschau im Kreis Lippe. Treffpunkt ist am 1. April um 9 Uhr am Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus, Marpe Straße 3 im Ortsteil Kleinenmarpe der Stadt Blomberg.

b³³ IM MARKTKAUF apotheke

Sie pflegen Ihre Angehörigen?
Nutzen Sie Ihren Anspruch über 40,-€
für Pflegehilfsmittel!

HARTMANN TENA SAGROTAN

Happy BIRTHDAY

50 Jahre Spielbank Bad Pyrmont

DIENSTAG, 01.04. AB 16 UHR

Freier Eintritt | Begrüßungsgetränke | Fingerfood | Kaffee & Kuchen | Viele Verlosungen mit attraktiven Sachpreisen

Feiern Sie mit uns!

DIE SPIELBANK. BAD PYRMONT

www.spielbank-bad-pyrmont.de

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Hilfe unter: www.check-dein-spiel.de

Familienanzeigen

Ja, liebe Petra, lieber Georg,



Schaut gut hin, Ihr steht in der Zeitung drin.

Die Jahre gingen schnell vorbei, waren gewiss nicht alle sorgenfrei.

So viel gelang Euch im gemeinsamen Leben, darum könnt Ihr Euch zufrieden geben.

Wir gratulieren Euch von Herzen zur Goldenen Hochzeit

21.03.1975

Papa mit Anne Björn, Kay, Andre, Sven und die restliche Schar.

Barntruper FDP startet gut gerüstet in den Wahlkampf

Liberaler stehen hinter dem Bürgermeisterkandidaten Borris Ortmeier

Barntrup (red). Die Kommunalwahl im September stand bei einem Treffen der FDP-Fraktion im Deutschen Haus Alverdissen im Mittelpunkt. „Wir können freudig verkünden, dass alle Wahlkreise besetzt sind“, so der Fraktionsvorsitzende Andreas von Bork.

Auch Bürgermeister Borris Ortmeier war an diesem Abend Gast der FDP-Fraktion. Gemeinsam tauschte man sich über Erfolge der aktuellen

Wahlperiode aus und diskutierte wichtige Zukunftsthemen. Die Kommunalpolitiker waren sich einig, dass in den vergangenen viereinhalb Jahren vieles erreicht werden konnte. Ein Grund für die gemeinsamen Erfolge sei, dass die Beteiligten schnell in die Umsetzung der Projekte gestartet seien. So solle es auch in Zukunft für die Stadt Barntrup weiter



Bürgermeister Ortmeier, die Barntruper FDP-Vorsitzende Conny Düstersiek und FDP-Fraktionsvorsitzender Andreas von Borck blicken zuversichtlich auf die kommenden Monate. Foto: pr.

gehen. Ein ganz besonderes Herzensanliegen ist der FDP-Ratsfraktion der noch zu schaffende Radweg zwischen Barntrup und dem Hagen. „Wir hoffen, dass die Umsetzung noch in diesem Jahr gelingt“, betonen die Barntruper Liberalen. Sie freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Borris

Ortmeier und werden diesen bei der anstehenden Kommunalwahl wie bereits 2020 bei seiner Kandidatur unterstützen.

Raus aus dem Internet-Dschungel!
Finden Sie Ihren Dienstleister aus der heimischen Region! Ohne langes Suchen – ohne Kosten.

Wo wohne ich im Alter?

www.nordlippe-goregio.de

Impressum
Nordlippischer Anzeiger
Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal
Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH
Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeier
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de
Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)
Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln
Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Sie haben keine Zeitung erhalten?
Bitte wenden Sie sich an unsere Hotline: 0174 / 6939802
Gern auch per WhatsApp oder als SMS.
Oder über unsere Website: www.nordlipper.de
Für einen reibungslosen Ablauf ist es zwingend notwendig, dass Sie uns Ihren Namen und Anschrift mitteilen.

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!
Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Kunst für den Frieden Ausstellung im Kulturschuppen

Barntrup (sar). Eine Mitmalaktion für Kinder unter der Leitung des Barntruper Künstlers Kurt Trometer bildete an diesem Freitagnachmittag den Auftakt für die Kunstausstellung des Heimatvereins Barntrup. Am Abend ist die Ausstellung mit dem Titel „Hoffnung“ im Kulturschuppen Barntrup (am Bahnhof) eröffnet worden. Noch bis zum 6. April sind dort mehr als 60 Aquarelle,

Acryl- und Ölbilder sowie Skulpturen zu sehen. Allen Künstlern gemeinsam ist der Wunsch nach Frieden und Verständigung – insbesondere vor dem Hintergrund der aktuell angespannten Weltlage. Die Ausstellung ist mittwochs und samstags von 16 bis 18 Uhr sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Für Schulklassen können Termine im Vormittag organisiert werden.



Im Kulturschuppen Barntrup ist die Ausstellung „Hoffnung“ aufgebaut worden. Foto: pr.

Wir gratulieren
Barntrup. Ihren 90. Geburtstag feiert Sophie Oertel am kommenden Dienstag, 25. März. Das Team des Nordlippischen Anzeigers gratuliert der Jubilarin von Herzen und wünscht alles Gute.

Ehrungen bei den Schützen

Barntrup. Zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Barntrup e.V. am kommenden Freitag, 28. März, lädt der Vorstand ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im Schützenheim. Die Tagesordnung beinhaltet unter anderem die Jahresberichte, Ehrungen von langjährigen Mitgliedern und Vorstandswahlen. Zudem steht der Punkt „Beitragserhöhung 2024“ an.

Ein Pokal als Erinnerung

Sonneborner Schützen blicken wieder nach vorn

Barntrup-Sonneborn (red). Zur Generalversammlung der Sonneborner Schützen begrüßte der 2. Vorsitzende Stefan Begemann zunächst den Thron mit König Jens I. Simpson, Königin Conny Simpson mit dem Thron sowie die zahlreich erschienenen Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Anschließend wurde den Verstorbenen gedacht. Dabei erinnerte der 2. Vorsitzende insbesondere an den plötzlichen Tod des Vorsitzenden, Andreas Reineke. Alle Räder standen plötzlich still im Schützenverein Sonneborn, das bevorstehende Schützenfest 2024 musste abgesagt werden. Zum Gedenken an den Freund und Schützenbruder stiftete Willi Düwel den „Andreas-Reineke-Gedächtnis-Pokal“. So wird sein Name nicht nur in Erinnerung bleiben, sondern die Erinnerung an einen wunderbaren Vorsitzenden und Freund wachhalten.

Oberst Sven Eisenhauer fasste in seinem Beitrag diese schwere Zeit für den Schützenverein und ganz Sonneborn zusammen. Er dankte allen Akteuren, die Mut gemacht haben zum Weitermachen und geholfen haben, dass es nun weitergeht. Zukunftsweisend sollte diese Versammlung sein und sie war es dann auch. Die erforderlichen Neuwahlen zum Vorstand verliefen entsprechend reibungslos. Dieter Stukenberg, langjähriger Vorsitzender des TUS Sonneborn, war zum

Wahlleiter berufen worden und hatte dem Vorstand für seine Arbeit in schwerer Zeit gedankt. Stefan Begemann erklärte sich schließlich bereit, das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen und damit das Schiff „Schützenverein Sonneborn“ aus rauer See in eine ruhigere Zukunft zu führen. Es folgten die weiteren Vorstandswahlen und die sollten durchaus einige Überraschungen bereithalten, allerdings gleichzeitig einen Verjüngungsprozess in der Vereinsführung einleiten. Zum 2. Vorsitzenden wurde Glenn Trompeter gewählt, zum Schriftführer Linus Strohmeier. Die Kasse bleibt in Frauenhand, die bewährte Kassiererin Sonja

Niemeier wurde wiedergewählt, nunmehr unterstützt von der erfahrenen Vorstandsfraktion Anja Müller als Stellvertreterin. Der stellvertretende Oberst Sven Eisenhauer kündigte an, das kommissarisch ausgetübte Amt des Obersten neu besetzen zu wollen und dann selbst wieder in die zweite Reihe zu treten. Dabei schlug er den Schützenbruder Nils Läger vor, was in der Versammlung allgemeine Zustimmung fand. Mit den Jahresberichten sowie News vom Schießbetrieb und dem Veranstaltungskalender endete die Versammlung mit dem Fazit: Die Voraussetzungen sind geschaffen, dass es gut weitergeht mit dem Schützenverein Sonneborn.



Stefan Begemann, Glenn Trompeter, Sonja Niemeier, Anja Müller und Sven Eisenhauer (es fehlen Linus Strohmeier und Nils Läger. Foto: pr.

Basare in Alverdissen

Barntrup-Alverdissen (red). Ausreichend Zeit zum Stöbern bei zwei beliebten Basaren bietet sich für die ganze Familie am kommenden Wochenende in Alverdissen. Am Samstag, 29. März, heißt es zwar beim Secondhand-Basar „Only for Ladies“, doch in der der Mehrzweckhalle Alverdissen wird in der Zeit von 19 bis 21.30 Uhr auch Herrenbekleidung verkauft. Mit Getränken und diversen Snacks ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der Basar „Rund ums Kind“ findet dann einen Tag später am Sonntag, 30. März, von 14 bis 16 Uhr, ebenfalls in der Mehrzweckhalle Alverdissen statt. In der Cafeteria gibt es an diesem Nachmittag Kaffee und Kuchen. Die Basarerlöse der beiden Veranstaltungen kommen erneut heimischen Einrichtungen zugute. Dieses Mal sind das der Löwenzahnhof Alverdissen, der Batze Alverdissen und der Lokunstlauf in Alverdissen.

Hillentrup räumt auf

Dörentrop-Hillentrup. Der Heimatverein Nachbarschaft Hillentrup e.V. startet am Samstag, 29. März, die Dorfaufräumaktion „Hillentrup räumt auf“ und freut sich natürlich über viele helfende Hände. Treffen ist um 9.30 Uhr am Dorfteich. In diesem Jahr findet ein gemeinsamer Abschluss in und mit den Wendlinghäusern statt, zu dem alle gegen 11.30 Uhr mit Bullis gefahren werden.

Dorfreinigung in Schwelentrup

Dörentrop-Schelentrup. Der Verein Schelentrup-aktiv bittet die Mitglieder und Bewohner um Mithilfe bei der diesjährigen Dorfreinigung. Treffpunkt der freiwilligen Helfer ist am Freitag, 28. März, um 16 Uhr an der Stallscheune in Schwelentrup. Warnwesten, Greifzangen und Müllbeutel werden vom Verein gestellt. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer nach der Aktion ist gesorgt.

Imbiss nach Humfelder Dorfputz

Dörentrop-Humfeld. Dorfputz in Humfeld heißt es am Samstag, 29. März. Freiwillige treffen sich um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Die Dorfgemeinschaft Humfeld richtet die Aktion erneut in Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Feuerwehr aus. Es geht um das Er-

scheinungsbild des Dorfes und den Umweltschutz. Alle Humfelder Bürger werden im Namen der Dorfgemeinschaft Humfeld um Mithilfe gebeten. Die Helfer sind im Anschluss an den Dorfputz zu einem Imbiss in das Feuerwehrgerätehaus eingeladen.

Klönen für Senioren

Veranstaltung im DRK-Gebäude

Dörentrop (red). Der nächste Spiel- und Klönnachmittag für Dörentroper Senioren findet am Mittwoch, 26. März, ab 14.30 Uhr im DRK-Gebäude in der Mühlenstraße 5 statt. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen und, wenn gewünscht, Gespräche mit dem Beirat. Senioren aus allen Ortsteilen der Ge-

meinde sind herzlich eingeladen. Um die Kosten für Kuchen und Kaffee zu decken, wird eine Pauschalgebühr in Höhe von fünf Euro erhoben. Der Veranstalter freut sich auf eine rege Teilnahme. Um Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Dörentrop (Telefon 05265/7390) bis zum 24. März wird gebeten.

Frühlingsklänge in Sonneborn

Blasorchester lädt zum Konzert ein



Barntrop-Sonneborn (red). Das Sonneborner Blasorchester e.V. lädt für Freitag, 29. März, zu seinem Frühlingskonzert ein. Die Veranstaltung findet in der Sonneborner Mehrzweckhalle (Höhenstückweg 5) statt und verspricht einen abwechslungsrei-

chen musikalischen Abend für Jung und Alt. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Platzreservierungen sind bei Michael Schoppe unter 01514/2259487 möglich. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls

gesorgt: Ein Imbisswagen wird vor Ort sein. Musikalisch gestaltet sich der Abend in zwei Teilen. Der erste Teil des Programms wird eher konzertant gehalten, während der zweite Teil in lockerer Atmosphäre zum entspannten Verweilen

einlädt. Im Anschluss an das Konzert wird der Abend in gemütlicher Runde gemeinsam ausklingen. Das Orchester freut sich darauf, mit einem vielfältigen Programm den Frühling einzuläuten und zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen. Foto: pr.

MiG-Gruppe lässt es sich gutgehen

Wanderung zum Grünkohlessen im Forellenhof Schwelentrup

Dörentrop-Hillentrup-Spork (red). Zu den Traditionsveranstaltungen der Gruppe MiG (Männer im Gespräch) der evangelischen Kirchengemeinde Hillentrup-Spork gehört die Winterwanderung mit anschließendem Grünkohlessen. „Leider

fehlte zu dieser Wanderung, wie schon seit Jahren, Kälte und Schnee. Sicherlich Folgen des Klimawandels“, so die Organisatoren. Bei strahlender Sonne und frühlingshaften Temperaturen nahm die Gruppe den Weg von der Hillentruper Kirche

über den Promilleweg zum Krusfeld und von dort dann zum Forellenhof in Schwelentrup. Das Team von Rudolf Diekmeyer hatte alles vorbereitet und sehr gut reichlich gekocht. Der 20 Mann starke Gruppe hatte der Grünkohl, trotz nicht

winterlicher Temperatur, sehr gut geschmeckt, und in geselliger Runde wurde erzählt und diskutiert. Die nächste Veranstaltung von MiG ist der Besuch des Amtsgerichtes in Lemgo am Donnerstag, 3. April.

- Sonderthema -

- Sonderthema -

BURGSHOPPING BURG STERNBERG

Handverlesenes Angebot in beeindruckender Kulisse

Marketingverein Extertal lädt für den 30. März ein

Burgshopping auf der Burg Sternberg – das bedeutet Vorfreude auf einen besonderen Tag. Am Sonntag, 30. März, zwischen 12 und 17 Uhr ist es wieder so weit: Das beliebte Burgshopping auf der historischen Burg Sternberg im Extertal lädt zu einem unvergesslichen Einkaufserlebnis ein.

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre dürfen sich die Besucher erneut auf eine außergewöhnliche Veranstaltung freuen. Rund 30 Aussteller präsentieren ihre handverlesenen Produkte in den beeindruckenden Räumen der Burg und auf dem Burghof. Von modischen Accessoires über exquisite Dekorationen und Gartenaccessoires bis hin zu innovativen Beautyprodukten – das Angebot lässt keine Wünsche offen. Auch für den kleinen Appetit ist gesorgt: Von herzhaften Leckereien bis zu süßen Köstlichkeiten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Im historischen Ambiente der Burg haben die



↪ Im Burghof lässt es sich bei schönem Wetter gut aushalten. Dort ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

↴ Eine große Auswahl an österreichischer Deko ist beim Burgshopping erhältlich.

Fotos: Marketing Extertal

Besucher zudem die Möglichkeit, handgefertigtes Kunsthandwerk und viele weitere einzigartige Produkte zu entdecken. Der Marketingverein Extertal ist der Organisator dieser besonderen Veranstaltung und sorgt dafür, dass alles reibungslos verläuft. Für die Anreise ist bestens gesorgt: Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten vor Ort wird die Anreise mit dem Bus (Linie 800) empfohlen. Dieser

bringt die Gäste stündlich aus Richtung Bösingfeld und Lemgo direkt bis vor den Burgingang. So wird der Weg zur Veranstaltung für alle bequem und unkompliziert. Der Eintritt ist kostenlos, was das Event zu einer rundum attraktiven Veranstaltung für die ganze Familie macht. „Besuchen Sie uns auf der



Burg Sternberg, Sternbergerstraße 52, Extertal, und lassen Sie sich von dem breiten Angebot und dem wunderschönen Ambiente verzaubern“, so das Team des Marketingvereins. red

kosmetikstudio
andrea christiansen

Wir
freuen uns
auf Sie!

staatlich geprüfte Kosmetikerin

Bruchweg 3 - 32699 Extertal
Tel.: 05262/99 26 98 - Fax 05262/99 39 148
mail: info@kosmetikstudio-christiansen.de
web: kosmetikstudio-christiansen.de



Sonntag

30.03.25

12 - 17 Uhr | Eintritt frei!

Verkaufsveranstaltung mit über 30 Ausstellern

Kunsthandwerk, Dekoartikel, Schmuck, Accessoires, Kleidung, Pflegeprodukte, Kosmetika, Naturprodukte, kulinarische Köstlichkeiten zum Probieren und Sattessen...

Infos unter: www.marketing-extertal.de

Eine Anreise mit der Linie 800 wird empfohlen! - Führt stündlich ab Bösingfeld oder Lemgo
Fahrrad- und Behindertenparkplätze direkt im Burghof

Burg Sternberg | Sternberger Straße 52 | Extertal-Linderhufe

Osterzauber in der Stallscheune

Dörentrup-Schwelentrup. Kreatives Kunsthandwerk bei Kaffee und Kuchen wird an diesem Sonntag, 23. März, in Schwelentrup geboten. In der Stallscheune, Försterweg 9, gibt es in der Zeit von 11 bis 17 Uhr österliche Deko aus Beton und Raysin, eine bunte Vielfalt aus Papier, Genähtes aus Stoff und Filz, Handgestricktes, Floristik, alles rund um den Honig und die kleine Landbücherei.

Musikalische Frühlingszeit

Dörentrup-Hillentrup-Spork. Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hillentrup-Spork lädt zum jährlichen Frühlingsnachmittag ein. Er findet statt am Samstag, 12. April, von 15 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Spork und richtet sich vor allem an Gemeindeglieder ab 75 Jahren. Nachdem im vergangenen Jahr zahlreiche Gäste der Einladung gefolgt waren, freut sich das Organisationsteam erneut auf viele Besucher. Diese dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag freuen. Es werden Gedichte und Geschichten vorgetragen. Neben dem einen oder anderem Lied, das präsentiert wird, dürfen die Gäste musikalisch natürlich auch selbst ran, denn es werden auch wieder gemeinsam Frühlingslieder gesungen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es außerdem ausreichend Zeit zum Klönen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldungen gebeten im Gemeindebüro unter Telefon 05265/6569 oder per E-Mail an info@kirche-hillentrup-spork.de.

Kadaverfund sorgt für Rätselraten

Tote Füchse im Wald entsorgt / Jägerschaft wehrt sich gegen Verdächtigungen

Dörentrup (sf). „Zehn tote Füchse, nur notdürftig mit Laub bedeckt“, so beschreibt ein 35-jähriger Dörentruper seinen Fund in einem Waldstück in einem Randbereich eines Dörentruper Ortsteils. Ein verpixeltes Foto der toten Tiere postete er anonym in den sozialen Medien. Die Tierschutzorganisation „Unsere Hände für viele Pfoten“ reagierte umgehend, informierte das Veterinäramt des Kreises und erstattete Anzeige gegen Unbekannt wegen „aller in Frage kommenden Delikte“, so die langjährige Vorsitzende Marianne Rautenberg. Infrage kommen hier die illegale Entsorgung möglicherweise mit Seuchen behafteter Tierkadaver in

einer großen Menge sowie das Bejagen von Wildtieren unter der Schonzeit, denn Füchse dürfen derzeit nicht bejagt werden, weil sie trüchtig sein könnten oder ihre Jungen bereits geboren haben und aufziehen. Beim Sonntagsspaziergang hatte der Dörentruper in einer kleinen Schlucht die toten Tiere entdeckt und sich über die Anzahl und die Art und Weise der Entsorgung gewundert. Die Tiere hätten keine Verwesungsspuren gehabt. „Selbst die Augen waren noch intakt, ebenso wie das Fell“, erinnert er sich. Die zu diesem Vorfall befragten Jäger, die ihren Namen sowie den genauen Fundort der Kadaver nicht in der Zeitung sehen möchten, wiesen die Schuld von

sich. „Bei uns im Revier werden einzelne erlegte Tiere ordnungsgemäß und vor Wildschweinen sicher vergraben“, erklärten sie. Darüber hinaus stellten sie generell eine Beteiligung der Jägerschaft an diesem Vorfall infrage. Die Tiere, so die Aussage, seien zuvor tiefgefroren gewesen. Es gäbe Wildhändlern, die solche Tiere sowie das Blut von Wild im Internet verkauften. Käufer nutzten dieses zur Ausbildung von Jagdhunden. Möglicherweise hätte hier jemand seine Tiefkühltruhe entsorgt. Außerdem betonten die betroffenen Jagdpächter, dass der Fundort nah am Nachbarrevier läge, dessen Jagdpächter man aber nicht kenne.

Tiefgefrorene Füchse? Diese These, die sich wunderbar anhört, die aber den oder die Täter von dem Vorwurf der Jagd unter der Schonzeit entlasten würde, bestätigt auch das Veterinäramt über den Pressesprecher des Kreises Lippe, Patrick Bockwinkel. Dieser teilte mit, dass alle gefundenen Kadaver vermutlich zuvor eingefroren gewesen wären. Gefunden und vom Veterinäramt sichergestellt wurden nicht zehn, sondern drei Füchse sowie zwei Waschbären und ein Marder. Marder und Waschbär genießen keine Schonzeit. Diese seien, so der Kreispressesprecher, bejagt worden. Bei den Füchsen müsse die Todesursache noch ermittelt werden.

Man habe die Kadaver zunächst als Vorsichtsmaßnahme gegen eine mögliche Übertragung des Fuchsbandwurms eingefroren. Das Veterinäramt schloss aber einen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz bereits aus. Was



↑ Der Finder an der Stelle in einem Dörentruper Waldstück. Foto: Frevert

⇒ Das Foto der Kadaver, das der Finder gemacht hat. Foto: pr.



bleibt, ist der Vorwurf der illegalen Entsorgung von Tierkadavern. Laut Andreas Schneider, Pressesprecher des Landesjagdverbandes NRW, könne man „kleine Säugetiere im Einzelfall im Naturkreislauf belassen“. Als Beispiel nannte er ein Tier in Größe einer Krähe. Auf diese Vielzahl von Tierkadavern trifft dieser Einzelfall sicher nicht zu. Aber damit es zu einer Anklage

Der Fuchs – ein Schädling oder Nützlich?

Nicht nur für Dr. Andreas Kinser, Leiter Natur und Artenschutz der Deutschen Wildtierstiftung, ist der Fuchs „eine faszinierende Tierart“. Eine Naturzeitschrift kürte mit einer Leserumfrage jüngst das beliebteste Wildtier Deutschlands. „Meister Reineke“ stand mit auf dem Treppchen. Viele Menschen hegen Sympathien für den „schlauhen Fuchs“. Auch Kinser bestätigt ihm „eine wichtige ökologische Funktion“. So vertilgt er jede Menge Mäuse und ernährt sich als Gesundheitspolizei auch von Aas. Auf dem Speiseplan des

kleinen Raubtiers, das als Einzeljäger unterwegs ist, stehen aber auch seltene Bodenbrüter wie Rebhuhn und Kiebitz, die bereits durch die Veränderung der Kulturlandschaft in ihrem Fortbestehen bedroht sind. Der Fuchs hingegen ist, so Kinser, „nicht selten und ein Gewinner der Kulturlandschaft. Es ist immer ein schmaler Grat zwischen einer emotionalen und einer nüchternen Betrachtung der Fuchsjagd“. Aus Sicht der Deutschen Wildtierstiftung sei diese jedoch im Sinne des Artenschutzes sinnvoll. sf

Stellenausschreibungen und -gesuche ab sofort über die Grenzen hinaus.



Bei der Suche nach Personal muss man auch mal Grenzen überschreiten!

Der beste Weg dabei ist unsere NEUE Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger



Beratung unter 05262/99922



Gaube oder Dachfenster?

Diese Aspekte gilt es zu berücksichtigen

Wer sich mit der Fensterplanung in Räumen mit Dachschrägen beschäftigt, hat neben den Fenstern im Giebel im Wesentlichen zwei Optionen: Dachfenster oder Gaube.

Wo liegen die Vor- und Nachteile der beiden Varianten?

Eine Gaube ist ein Dachaufbau auf das bestehende Schrägdach, durch den zusätzliche Wohnfläche mit voller Stehhöhe gewonnen wird. Sie kann in unterschiedlichen Formen realisiert werden und verändert das Gesamterscheinungsbild eines Hauses maßgeblich. Da eine Gaube ein aufwendiger Aufbau auf dem Dach ist, ist die fachmänni-



Wer die Vorteile von Dachfenstern und Gaube kombinieren will, kann diese Panorama-Lichtlösung nutzen. Foto: Velux/akz-o

sche Installation, Dämmung und Eindeckung notwendig. Dadurch ist der Einbau von Dachfenstern in der

dreimal mehr Tageslicht hineinströmt als beim senkrecht in der Gaube installierten Fenster.

Wer hohen Tageslichteinfall mit möglichst großem Zugewinn an Wohnfläche kombinieren will, kann sich auch für eine Lösung entscheiden, die beide Vorteile in sich vereint. Es gibt zum Beispiel Lösungen bei der die Dachfenster mit einem Aufkeilrahmen steiler in der Dachschräge ausgerichtet werden und so zusätzlich nutzbare Fläche unter dem Fenster entsteht. Noch mehr Tageslicht schafft die Lichtlösung Panorama. Bei ihr werden zwei Reihen von zwei oder drei Dachfenstern miteinander kombiniert. spp-o

Die Ausbildung

Viele Dachdeckerbetriebe bieten Schnuppertage an oder informieren auf Messen über den Beruf. Gute Voraussetzungen sind neben handwerklichem Ge-

schick ein mathematisches Grundverständnis und Teamfähigkeit. Wer zudem gern draußen arbeitet ist im Dachdeckerhandwerk richtig!



Seit 1984
Der Sonne entgegen!
GERÜSTBAUTECHNIK
MONTAG
GmbH & Co. KG

Telefon
05231 / 63504
Fax:
05231/64910
Mobil:
0170/3551714
E-Mail:
info@gruestbau-montag.de

Gerüstbautechnik Montag GmbH & Co. KG
Meiersfelder Str. 43a 32760 Detmold

Ausbildung im Klimahandwerk

Immer mehr junge Menschen möchten einen sinnstiftenden Beruf ausüben, zum Beispiel etwas fürs Klima tun.

Das geht wunderbar mit dem Handwerk, denn ohne die Klimagerwerke wird es keine Klimawende

geben. Ganz weit oben bei den Klimahandwerkern sind Dachdecker und Dachdeckerinnen. Das erkennt auch zunehmend die junge Generation und so lassen sich seit sechs Jahren in Folge immer mehr im Dachdeckerhandwerk ausbilden. spp-o



Dachdecker können anpacken. Foto: ZVDH/akz-o

Energiesparen von oben gedacht

Wärmeschutz fürs Dach

Energiesparen im Eigenheim fängt ganz oben an.

Auf den großen Dachflächen lassen sich mit einer Wärmedämmung bis zu 40 Prozent Energie, Kohlendioxid und Kosten sparen. Oft entsteht auf diese Weise noch zusätzlicher Wohnraum. Für einen sparsamen Umgang mit Energie im Zuhause sprechen viele Gründe. Energieberater und Dachhandwerker können zu den Möglichkeiten informieren, angefangen mit der Dämmmethode. Emp-

fehlenswert ist die Aufsparen- oder Aufdachdämmung, bei der das Dach eine geschlossene Haube aus Dämmelementen erhält. Gerade bei der Sanierung kommt es zudem auf eine hohe Dämmleistung bei möglichst geringen Stärken an. Mit Hochleistungsmaterialien kann die Dämmschicht dünner und somit leichter als bei vielen anderen Materialien ausfallen. Unter www.bauder.de gibt es mehr Informationen und Adressen von Handwerkern aus der Region. DJD



M. Schäfer

- Dachbeschichtung • Dachreinigung
- Hochdruckreinigung • Steinreinigung
- Trockenbau • Wärmedämmung

Tel.: 05264 - 657 38 44

31737 Rinteln • Industriegebiet SÜD
www.dachbeschichtung-schäfer.de

Wir sind ein eingetragener Betrieb der Handwerkskammer Hannover.



BEDACHUNGEN
OLIVER SANDER
staatl. gepr. Hochbautechniker

Oliver Sander Tel.: (05261) 66 63 84
Heideanger 31 Fax: (05261) 66 63 85
32657 Lemgo-Hörstmar Mobil: (01 79) 7 49 21 24

WIR BRINGEN
WATT AUFS DACH!

IHRE INDIVIDUELLE PHOTOVOLTAIKANLAGE

GEPLANT UND GELIEFERT VON TAGEX
ERFAHRUNG UND KNOW-HOW SEIT ÜBER 30 JAHREN PV

INSTALLIERT, ABGERECHNET UND GEWARTET, DURCH UNSERE HANDWERKSPARTNER

TAGEX TAGEX TECHNISCHER HANDEL GMBH / RISCHENAU
0 52 83 - 94 90 26 | solar@tagex.de | www.tagex.com

Die erste Adresse für PV-Installation

Dachdecker bieten maßgeschneiderte Lösungen

Im April 2024 waren auf Dächern und Grundstücken rund 3,4 Millionen PV-Anlagen mit einer Nennleistung von etwa 81.500 Megawatt installiert, meldet das Statistische Bundesamt.

Das Interesse an PV-Anlagen ist weiterhin hoch. Für Bauherren ist es allerdings wichtig zu wissen, dass das Dachdeckerhandwerk, zusammen mit dem Elektrohandwerk, der richtige Ansprechpartner für die Installation von PV-Anlagen ist. Eine Studie des Bauherren-Schutzbunds (BSB) zeigt, wie wichtig sorgfältige Planung und Ausführung sind, um Fehler zu vermeiden. Unsachgemäßer Einbau oder falsche Auslegung in der Planungsphase sind häufige Fehlerquellen. Die Bedeutung qualifizierter Experten und zugelassener Produkte bei der Installation von PV-Anlagen ist entscheidend. Der Zentralverband des Deutschen

Dachdeckerhandwerks (ZVDH) warnt vor Eigenleistung und der Verwendung nicht zugelassener Produkte, denn Photovoltaikanlagen sind komplexe bauliche Anlagen, die zahlreichen rechtlichen und technischen Anforderungen unterliegen. „Das fängt an bei der Verankerung der Unterkonstruktion im Dachtragwerk, geht über die Auswahl passender Solarmodule und deren Ausrichtung bis hin zur Beratung über geeignete Fördermaßnahmen. Dies leisten Mitarbeitende in Fachbetrieben, die dafür jahrelang ausgebildet wurden und viel Erfahrung mitbringen“, erklärt Jan Redecker, Leiter des Bereichs Forschung und Wissenschaft beim ZVDH. Nur sorgfältig geplante und installierte Anlagen gewährleisten eine nachhaltige und effiziente Nutzung. „Leider gibt es immer wieder Schadensfälle durch unsachgemäße PV-Installation“, so Redecker.



Bauherren sind mitverantwortlich für die Einhaltung der Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß der Baustellenverordnung. Dies gilt sowohl für die Planung und Koordinierung des Bauvorhabens als auch für die Instandhaltung. Die Aufgaben variieren je nach Art

und Umfang des Projekts. „Bauherren müssen dafür sorgen, dass die Arbeitsschutzvorschriften beachtet werden und tragen eine Mitverantwortung, wenn beispielsweise kein Gerüst aufgebaut wurde“, erläutert ZVDH-Hauptgeschäftsführer Ulrich Marx. akz-o

...Ihr Spezialist für Dachsanierungen nach KfW mit staatlich geförderter Dämmung... und PV-Anlagen zur Stromerzeugung



DACHDECKERMEISTER DREWES
Wir erfüllen Ihre Dachträume

www.drewes-daecher.de
Lager und Büro
Wiembecker Str. 52
32657 Lemgo
Tel. 05261 - 83 85

VELUX
Experte

Treffen der Jagdgenossen

Extertal-Silixen. Die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Silixen findet am Freitag, 28. März, statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr im Dorfgemeinschaftshaus Silixen.

Versammlung des VSV Silixen

Extertal-Silixen. Die Jahreshauptversammlung des VSV Silixen findet am Freitag, 28. März, um 19 Uhr im Clubhaus auf der Tennisanlage statt. In diesem Jahr ist es erstmalig eine gemeinsame Veranstaltung aller Abteilungen (Badminton, Boule, Damenturnen, Fußball, Kinderturnen und Tennis). Für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist bestens gesorgt.

Saitensprung holt Jubiläum nach

Bösingfelder Chor feiert sein 25-jähriges Bestehen coronabedingt erst im November

Extertal-Bösingfeld (red). Der gemischte Chor Saitensprung e.V. startet ins Jubiläumsjahr. Die Sängerinnen und Sänger des Bösingfelder Chors waren an einem Wochenende wieder fleißig. In der Jugendherberge in Horn-Bad Meinberg übten sie neue Lieder ein und frischen alte Lieder ein. Die Chorfreizeit ist eine Tradition der Gemeinschaft, die mittlerweile bereits seit 30 Jahre existiert. In der Anfangszeit war die Wewelsburg in Paderborn Adresse für drei Tage Singspaß. Kalte Duschen, harte Betten, runder Proberaum im Burgturm waren die Besonderheiten der Jugendherberge. Doch seit vielen Jahren fühlen sich die „SaitenspringerInnen“ in Horn-Bad Meinberg sehr wohl und genießen die Zeit dort sehr.

Wie bei vielen Chören hat die Coronazeit auch beim Saitensprung Halt gemacht, sodass das 25-jährige Jubiläum 2020 ausfallen musste. Deshalb freut sich der Chor umso mehr auf das diesjährige Jubiläum, das für November geplant ist. Eine tolle Mischung aus Schlagnern, Musicals und Klassikern erwartet das Publikum. Wer im Chor mitsingen möchte, ist herzlich willkommen. Die Chorsänger hoffen auf neue Gesichter, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Chorgesang als Hobby gerade im Extertal langsam ausstirbt. Der Saitensprung probt freitags ab 19.30 Uhr im Sitzungssaal, des Friedrich-Winter-Haus in Bösingfeld. Kontaktdaten sind auf www.saitensprung-ev.de zu finden.



Der Chor „Saitensprung“ freut sich auf sein 25-jähriges Jubiläum im November.

Foto: pr.

– Sonderthema –

GAUMENFREUDEN



– Sonderthema –

Um den Rabatt einzulösen bitte diese Anzeige mitbringen.

EXTERTALER-STROHSCHWEIN
EXTERTALER-WEIDERIND

15%
im Hofladen

KEHMEIER

Asmissen 4 · Extertal
0170 - 99 57 540 · info@kehmeier-agrar.de
Öffnungszeiten täglich von 8 - 20 Uhr
www.extertaler-Weiderind.de

40 Jahre
Adria
RESTAURANT

Feiern Sie mit uns.

Am 29. Mai, ab 11:00 Uhr (Vaterstag).
Wir bitten um Voranmeldung.

Öffnungszeiten:
Mo. und Di. Ruhetag · Mi., Do. Fr. ab 17.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und So. 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr
Auch an den Oster-Feiertagen haben wir für Sie.

WIR SERVIEREN IHNEN REINE DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN
BARNTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERTAL | TEL. 05262 3660
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERTAL.COM

Wir haben für Sie vorbereitet:
entweder Ostermenü oder a la carte.

RISTORANTE
La Scala

AN DEN OSTERFEIERTAGEN DURCHGEHEND VON 11:30 BIS 22:30 GEÖFFNET.

Mittelstraße 57
32699 Extertal
Telefon 0 52 62 / 995 47 99
Mo - Do 17 - 23.30 Uhr • Fr - So 12 - 14.30 Uhr u. 17 - 23.30 Uhr • Di. Ruhetag

Hotel-Feiern-Partyservice
Landhaus Kopenhagen
Steinernkamp 8
32689 Kalletal-Hohenhausen

DAS HIGHLIGHT FÜR IHRE FEIER!

Verlobungen oder Hochzeitsfeiern
Konfirmation / Kommunion

Weitere Infos auch unter:
www.landhaus-kopenhagen.de
Tel. 05264 9131

Ein ganz besonderer Genuss

Lokale Gastronomie empfiehlt sich

Das Besondere kommt nicht jeden Tag auf den Tisch – sonst wäre es ja nichts Besonderes mehr. Gaumenfreuden in Nordlippe können auf vielfältige Weise erlebt werden. Selbst zubereitet mit regionalen Produkten am heimischen Herd oder einfach genießen in einem der lokalen Restaurants.

Als ein Beispiel seien die Produkte der Extertaler Strohschweine und Weiserinder genannt. **Familie Kehmeier aus Asmissen** bietet diese Delikatessen unter anderem im eigenen Hofladen oder über den Online-Shop an. Auf dem Kehmeier-Hof wachsen die Tiere langsam heran und bekommen größtenteils Futter aus dem eigenen Anbau. Außerdem setzen die Kehmeiers auf kurze Transportwege durch eine regionale Schlachtung. Die Landwirtschaftsfamilie baut die regionale Vermarktung ihrer Produkte auf, um die Wertschöpfung in der Region zu halten und somit den Tieren mehr Tierwohl zu ermöglichen.

Wer die serbische Küche liebt, ist bei der **Familie Milanovic im Adria** an der richtigen Adresse. Das Restaurant in Extertal ist bekannt als die gastfreundliche Perle an der Barntruper Straße mit einer feinen Speisekarte und einem gemütlichen Ambiente. Moderne und traditionelle deutsch-dänische Küche erwartet die Gäste im **Landhaus Kopenhagen**. Das Haus hat eine über 40-jährige Geschichte und verfügt über Hotel und Restaurant. Das Team ist auf Familien- und Betriebsfeierlichkeiten spezialisiert und serviert ein umfangreiches Partyservice- und Catering-Angebot an. Buon appetito heißt es im **Ristorante La Scala**. Der Name des Restaurants in der Mittelstraße in Extertal spricht für sich. Frische mediterrane Küche mit einer großen Auswahl an Pasta, Pizza, Insalate und weitere Delikatessen serviert das freundliche La-Scala-Team seinen Gästen. sar



Foto: Pixabay

„Denkmal an das Ehrenmal“ im Fokus

Heimatverein Bavenhausen ruft die Erinnerungskultur in Mittelpunkt / Mitgliederzahl steigt auf 239

Kalletal-Bavenhausen (red). Der Heimatverein Bavenhausen stellt die Erinnerungskultur in den Fokus seiner diesjährigen Aktivitäten. „In einer Zeit, in der die Welt mehr denn je im Umbruch erscheint, sollten wir uns an die erinnern, die ihr Leben für uns gelassen haben, um sich für etwas ganz besonders einzusetzen: Frieden!“, so der Vorsitzende Mario Hecker. Aus diesem Grund habe sich der Vorstand, der sich neben Hecker aus Mario Schleef, Dirk Batzer und Dieter Ney zusammensetzt, dazu entschlossen, das Ehrenmal am Dorfeingang aufzuarbeiten, damit es wieder die Wertschätzung erhalte, die es verdiene.

Unter der Überschrift „Denkmal an das Ehrenmal“ wird die für den 7. September geplante Veranstaltung im Zeichen der Erinnerung stehen. Gestartet wird mit einem Gottesdienst in der Bavenhauser Friedhofskapelle.

Im Anschluss geht es zum gegenüberliegenden Ehrenmal. Dort wird es Grußworte geben, und es soll ein historisches Foto nachgestellt werden. Der Tag findet seinen Abschluss mit einem gemeinsamen Beisam-



↑ Ein Blick in den voll besetzten Saal des Vereinslokals.

⇒ Antje Stock und Sabine Arning von den „Teimeristen“ werben für ihr Theaterstück „Senioren Roulette“. Als Dank gibt es einen lippischen Wacholder vom Vorsitzenden Mario Hecker.

mensein auf dem Parkplatz des Unternehmens Schlehmeier. Die Versammlung honorierte den Vorschlag des Vorstands mit großem Applaus und spontanen Bekundungen, das Projekt tatkräftig zu unterstützen. Entgegen dem Trend, dass immer mehr traditionelle Vereine einen Mitgliederverlust zu ver-

zeichnen haben und sich auflösen müssen, hat der Heimatverein Bavenhausen ohnehin einen bemerkenswerten Zuwachs in seinen Reihen zu verzeichnen. Innerhalb von zehn Jahren ist die Zahl der Mitglieder von 100 auf jetzt 239 angewachsen. Mehr als 120 von ihnen füllten bei der Jahreshauptversamm-

lung den Saal des Vereinslokals Riekeschule. Nach einem Rückblick in Bildern auf das vergangene Jahr waren es Martha Johannsmeier und Jochen Brunsiek vom Kulturstellwerk Nordlippe, die ihr Projekt der „Kneipenkultur“ vorstellten, das in Koopera-

tion mit der Volkshochschule Detmold-Lemgo am 14. Oktober in Bavenhausen Station machen wird.

Auch der Heimatverein Bavenhausen hat schon seit einigen Jahren im Rahmen seiner sogenannten Dorfvolkshochschule, kurz DORVHS, eine Kooperation mit der VHS. Hierzu stellten Dr. Sonja Girod und Heiderose Osterhage von der VHS sowie Melanie Hecker vom Heimatverein das diesjährige Programm vor. Am 29.

März ermöglicht der Verein Kindern ab acht Jahren einen kostenlosen Vormittag mit Experimenten zum Thema Vulkane. Da dieser Kurs bereits ausgebucht ist, soll ein weiterer Termin angeboten werden.

Einen „Blick ins Bienenvolk“ gewährt Rouven Brakhage vom Imkerverein Nord-Lippe Kalletal am 14. Juni. Am 4. Oktober bietet Brakhage an, mit ihm „Bienenwachstücher“ herzustellen. Die Veranstaltungen finden im

und am Multifunktionsraum der Naturparkschule Bavenhausen statt. Die Anmeldungen können jeweils über das Online-Portal der VHS erfolgen.

Für großen Applaus sorgten Sabine Arning und Antje Stock von den „Teimeristen“ mit einem Kurzauftritt, um für ihr Theaterstück „Senioren Roulette“ vom 21. bis 23. März in der Sporthalle Bavenhausen zu werben. Das belohnte der Vorsitzende spontan mit einem lippischen Wacholder.

Der Kassierer des Vereins, Dirk Batzer, konnte über eine positive, finanzielle Entwicklung des Vereins berichten, sodass es der Versammlung leicht viel, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Besonders erfreulich, dass neben Jona Rabe mit Leonard Buser ein weiteres junges Mitglied über das Amt des Kassierers den Weg in die aktive Vorstandsarbeit findet.

Als weitere Termine in diesem Jahr wurde über die „Nacht der langen Tische mit Bowle-Meisterschaft“ am 18. Juni und den „Weihnachtsmarkt“ am 28. November informiert.

Die Versammlung endete mit dem traditionellen Pickertessen und einem geselligen Ausklang.

Göstruper machen Frühjahrsputz

Extertal-Göstrup. Für Samstag, 29. März, lädt die Dorfgemeinschaft Göstrup e.V. alle engagierten Göstruper und Freunde des Vereins zur diesjährigen Grabentrümpelungsaktion ein. Auch rund ums Backhaus ist einiges zu tun. Die Helfer treffen sich mit Eimern, Hand-

schuhen, allerlei Geräten und festem Schuhwerk ausgestattet um 10 Uhr am Backhaus. Nach dem Einsatz gibt es Würstchen, Salate und Getränke für alle fleißigen Helfer. Eine rege Beteiligung ist erwünscht. Witterungsbedingter Ersatztermin wäre der 5. April.

Kreativer Wortsalat

Extertal-Silixen. Kreativer Wortsalat lautet der Titel des VHS-Kurses, den Nico Steiner am Samstag, 5. April, leitet. Der gebührenfreie Kurs findet von 9 bis 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Silixen statt. Schritt für Schritt werden die Teilnehmer an den kreativen Umgang mit Sprache, die Verwendung von Worten und die Entwicklung von Texten herangeführt. Ziel ist es, sich besser auszudrücken. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 30. März. Für alle Kurse ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich: Volkshochschule Lippe-Ost, Parkallee 7, 32816 Schieder-Schwalenberg oder im Internet unter www.vhslippe-ost.de.

Wanderung über Berg und Tal

Extertal-Laßbruch. Die Dorfgemeinschaft Laßbruch lädt ein zur dritten Wanderung im Rahmen des Extertaler Wanderprogramms. Am Sonntag, 30. März, startet die Tour mit dem Thema „Über Berg und Tal nach Lüdenhausen“ um 10 Uhr am Laßbrucher Dorfgemeinschaftshaus, Brede 26. Die Tour mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad ist etwa zehn Kilometer lang und erfordert gute Kondition. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Im Anschluss sorgt die Dorfgemeinschaft mit Speis und Trank. Für die Verpflegung wird um eine Spende gebeten. Die Veranstalter freuen sich auf viele Wanderfreunde.

Irrtümer rund um Konflikte

Extertal-Bösingfeld. In ihrem humorvollen Vortrag „Keine Konflikte sind auch keine Lösung“ räumt Paarberaterin und Coachin Maren Westphal aus Extertal mit Irrtümern rund um Konflikte auf. Wo unterschiedliche Ansichten aufeinandertreffen, entstehen Spannungen. Oft fehlen die richtigen Werkzeuge oder der Mut, Konflikte offen anzusprechen. Doch richtiges Streiten kann nicht nur versöhnen, sondern auch neue Verbindungen schaffen.

Maren Westphal zeigt, welche Fallstricke es gibt, wie man den eigenen Konflikttyp als Stärke nutzt und welche Faktoren für eine gesunde Kommunikation entscheidend sind. Der Vortrag beginnt am Freitag, 4. April, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Der Eintritt kostet fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos sind auch auf der Homepage unter www.marketing-extertal.de zu finden.

Thema lautet Hoffnung Gottesdienst als Auftakt der Reihe

Kalletal-Langenholtzhausen (red). Mit dem Gottesdienst an diesem Sonntag, 23. März, werden die diesjährigen Themenabende der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Langenholtzhausen eröffnet. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr im Volkeninghaus, Habichtsberger Straße 2a in Langenholtzhausen. Für Kinder findet zeitgleich der Kindergottesdienst im Untergeschoss statt. Die darauffolgenden Abende vom Montag bis Mittwoch be-

ginnen um 19.30 Uhr. Als Referent konnte Andreas Müller aus Kassel gewonnen werden. Für die musikalische Seite sorgen die Chöre und Gruppen der Kirchengemeinde. Im Anschluss lädt das Bistro zum Verweilen ein. Parkplätze stehen am Volkeninghaus oder an der Kirche, Krämerstraße, oder bei Schuhhaus Willer, Hauptstraße 4 zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es im Pfarramt unter Telefon 05264/65211.

Gesund und fit in den Frühling

Gesundheitskurse beim TSV Bösingfeld auch für Nichtmitglieder



Nordic Walking an der frischen Luft verbessert die eigene Ausdauer. Foto: pr.

Extertal-Bösingfeld (red). Der TSV Bösingfeld schafft mit Gesundheitskursen das Angebot, aktiv etwas für die Gesundheit zu tun, und setzt damit ein starkes Zeichen für Bewegung und Wohlbefinden.

Diese Präventionskurse sind zertifizierte Gesundheitskurse, die von qualifizierten Kursleitern durchgeführt werden und von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und finanziell bezuschusst werden.

Nordic Walking: Gemeinsam an die frische Luft
Für alle, die Bewegung an der frischen Luft schätzen, bietet der TSV Bösingfeld einen Nordic-Walking-Kurs an. Diese gelenkschonende Sportart ist ideal, um Ausdauer zu verbessern,

Muskeln zu trainieren und gleichzeitig die Natur zu genießen. Schwerpunkt des Kurses ist die richtige Technik zu vermitteln, um von den positiven Effekten zu profitieren sowie die Ausdauer zu trainieren. Die Strecke geht durch ebenes Waldgelände. Dieser Kurs startet ab dem 7. April immer montags 18 Uhr.

Balance Board: Mehr zur Stabilität

Das Training findet auf einem Board mit einer kurvigen Unterseite statt, wodurch ein Balanceeffekt entsteht, der das Training neu erfindet. Das Balancieren stärkt die Sinne für Gleichgewicht und bringt die Körperkontrolle auf ein neues Level. Die Intensivierung der

Übungen stärkt den inneren Kern und trainiert den Körper noch effektiver.

Je nach Untergrund und Stärke der Unterlage (verschiedene Matten) wirkt der „balance effect“ stärker oder schwächer und ist somit ideal für alle Fitnessbegeisterte, egal ob Anfänger oder Profi. Dieser Kurs startet ab dem 9. Mai immer freitags 16.30 Uhr.

Die Gesundheitskurse des TSV Bösingfeld stehen sowohl den Vereinsmitgliedern als auch externen Teilnehmern offen. Interessierte können sich auf der Internetseite des Vereins unter www.tsv-boesingfeld.de/kurse oder direkt in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 05262/1790 informieren und anmelden.

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höster

GARTENSCHAU BAD LIPPSPRINGE
Blumenpracht & Waldidylle

14. - 30. MÄRZ
SPARKASSEN-WALDLEUCHTEN
www.gartenschau-badlippspringe.de

AGRAVIS TECHNIK
Raiffeisen GmbH

FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG
05. APRIL | 10 - 17 UHR

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Wir laden dich herzlich ein, zur diesjährigen Frühjahrsausstellung bei uns im Rintelner Standort.

Freu dich auf eine große Auswahl an Landmaschinen sowie Garten-, Forst- und Kommunalmaschinen. Für Verpflegung wird natürlich gesorgt.

Heisterbreite 2a
31737 Rinteln

Montagsangebot

easy Apotheke
Rinteln

*Ausgenommen unsere Pyrethroid-Produkte, die selbst bei sich zur UV-PLP, nicht auf unsere Lichtkabinen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörgüter. **AUSSCHLIEßLICH AUF LAGERARTIKEL**

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt / Ärztin oder in Ihrer Apotheke.

GARTEN-Kalender 2025

Was mache ich wann im Garten?

	März	April	Mai	Juni	Juli	August
Rasen	Grasspitzen schneiden, nasse Stellen lüften, vertikutieren, Rasen düngen	Erstmals mähen und ältere Flächen düngen	Grundnährstoffe bringen den Rasen in Form	Schnitthöhe sollte nicht unter 4 bis 5 cm liegen	Eventuell zweite Düngung	Vertikutieren, bei Bedarf düngen und zweite Aussaat
Kübelpflanzen	Umtopfen, düngen und an einen helleren Ort stellen	Mediterrane Pflanzen dürfen ins Freie gestellt werden	Jetzt aus dem Winterquartier holen und in frische Erde setzen und zunächst in den Schatten stellen		Blüten von Margeriten, Wandelröschen, Fuchsien entfernen, bei Bougainvilleen Triebe kürzen, einmal pro Woche flüssig düngen	Reichlich gießen und düngen, Abgeblühtes entfernen
Stauden und Ziergehölze	Busch- und Strauchrosen schneiden; Wintersträucher stutzen	Staudenbeete säubern, Winterschmutz entfernen; Frühjahrsblüher schneiden	Formhecken schneiden; frühjahrsblühende Sträucher nach dem Flor schneiden	Frühjahrsblühende Sträucher schneiden; auf Schädlinge und Triebe an Rosen achten	Sträucher, die im Frühsommer geblüht haben, und Wisterien schneiden; Koniferenhecken stutzen	Pflanzzeit für immergrüne Gehölze (z.B. Rhododendron, Eibe, Kirschlorbeer)
Obst	Bei offenem Boden Pfirsich, Aprikose und Walnuss pflanzen	Bei Frostgefahr während der Obstblüte Baumscheiben freiräumen, kleine Gehölze mit Vlies abdecken	Kirschen vor Maden schützen (Gelbtafeln)	Sommerschnitt bei stark wachsenden Obstbäumen führt zur Bildung neuer Fruchttriebe	Konkurrenztriebe entfernen und Wasserschosser wegschneiden; bis Mitte September abgeerntete Bäume schneiden	Neue Erdbeeren pflanzen
Blumengarten	Sommerblühende Blumenzwiebeln und Knollenpflanzen setzen	Frühjahrsblüher teilen; Krokusse und Winterlinge werden gleich wieder eingepflanzt, Tulpen schneiden	Jungpflanzen werden Mitte Mai im Freien ausgepflanzt; Frühjahrsbeete freiräumen, Sommerblumen setzen	Frühjahrsblühende Stauden abräumen; welkes Laub von Zwiebelpflanzen zurückschneiden; Sommerblumen pflanzen	Herbstzeitlose, Herbstkrokus, Sternbergia setzen	Lavendel zurückschneiden; Stecklinge von nicht winterharten Stauden nehmen
Gemüsegarten	Frühkartoffeln vorkieimen; Aussaat für rote Rübe, Möhren, Spinat, Zwiebeln	Erstpflanzung vor Spätfrösten schützen	Pflanzzeit für Tomaten; Bohnen und Chicorée aussäen	Winterkohlsorten pflanzen und vor Schädlingen schützen	Gemüsearten zur Nachkultur aussäen	Zwiebeln aufnehmen und trocknen; Tomaten regelmäßig wässern und düngen



Nahrwold & Lehmeier GmbH

Entsorgungsfachbetrieb

Nahrwold & Lehmeier
Am Bahnhof 6a
32699 Extertal

Tel.: 05262 993900
info@nahrwold-lehmeier.de
www.nahrwold-lehmeier.de



Obst aus dem eigenen Garten:

- Obstbäume • Hausbäume
- Heckenpflanzen
- wie Kirschlorbeer, Lebensbaum

Baumschule Eikermann
Selser Straße 2 • Kalletal
Tel. 0 52 64 / 6 99 33

Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den eigenen Garten!

Erleben Sie das größte Pflanzensortiment in Westfalen/Lippe!

Neben dem normalen Baumschulsortiment führen wir eine faszinierende Auswahl an Formgehölzen, Großbonsais, Hausbäumen und Solitärgehölzen

Steinheimer Straße 36 • 32805 Horn-Bad Meinberg
Telefon 0 52 34 / 84 05-0 • www.pieper-pflanzen.de

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

STREIT
Thomas Streit GmbH & Co. KG | Weststraße 35 | 32657 Lemgo
fon 05261 96690 | streit-lemgo.de
mail info@streit-lemgo.de

Sonnenschutz • Terrassenüberdachungen
Glashäuser • Wintergärten • Glas-Faltwände
Fenster & Türen • Einbruchschutz

50 JAHRE MEISTERBETRIEB

Inh. Eduard Ils – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

Rund um Stein

Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppiche

Telefon: 05265 955 60 30
Mittelstraße 61, 32694 Dörentrup
info@rund-um-stein.de www.rund-um-stein.de



Blumen Buschmeier
Blumenfachgeschäft • Gartenbaubetrieb

Gartenbau
Grabpflege
Gartenpflege
Gärtnerei
Floristik

Blumen Buschmeier
Rosenweg 14
32689 Kalletal – Lüdenhausen
Tel. 05264 / 9719

..... der Gärtner wars!

Der flexible Fachbetrieb für Gartengestaltung, Pflanzung & Pflege, sowie Baumarbeiten und Zaunbau.

Ihr freundlicher
Gartenservice

Carsten Jungblut
Garten- und Landschaftsbau

Jungblut Gartenbau

32699 Extertal
05262 - 99 65 88
www.Jungblut-gartenbau.de

Wir bieten jahreszeitengerechte Gartenpflege und schenken Ihnen so Zeit, Ihren Garten zu genießen.

Selbst geschnitten?
Holzhäcksler-Verleih
Jungblut Gartenbau - wir schneiden gut ab!

GARTEN-Kalender 2025

Was mache ich wann im Garten?



	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
Rasen	Den Rasen vor Krankheiten schützen, düngen, Lücken ausbessern	Rasenflächen mehrmals vom Falllaub befreien	Nicht auf gefrorenen Rasen treten	Herbstlaub vom Rasen fegen, Winterpause für Rasenmäher	Rasenfläche belüften	Jetzt den Rasen kalken
Kübelpflanzen	Gefäße mit Frühjahrsblumen bepflanzen	Balkon- und Kübelpflanzen einräumen und ins Winterquartier bringen, der niemals über 8 Grad warm werden darf	Kübelpflanzen ins Winterquartier schaffen; Frostschutz für Topf Chrysanthemen anlegen	Pflanzen zum Schutz vor Frost reinbringen	Schädlinge mit Wasser abspritzen, zerdrücken und/oder sprühen mit Kaliseife-Produkten	Gefäßsträucher umtopfen
Stauden und Ziergehölze	Frühjahrsblühende Pflanzen setzen, zu dicht gewordene Stauden teilen und hohe spätblühende Stauden stützen	Neu pflanzen	Bei Plusgraden können Stauden noch gepflanzt werden, da der Boden noch offen ist	Schnittabfall häckseln	Kaltkeimer (z.B. Enzian, Eisenhut) aussäen	Winterblühende Sträucher, sommerblühende Sträucher und winterharte immergrüne Gehölze schneiden
Obst	Erntezeit für Obst und Gemüse – ab Sept. kann man wöchentlich mit einer neuen Ernte im Garten rechnen	Grunddüngung	Obstbäume werden am besten von November bis Ende April mit nackten Wurzeln gepflanzt	Stämme kalken, vorher lose Rinde abkratzen, anschließend den Stamm mit einem Weißanstrich bestreichen	Wurzeln vor Frost durch Mulchschicht schützen	Alle anhängenden Frucht mumien entfernen; Südseite der Stämme durch Weißer oder Umwickeln vor Frost schützen
Blumengarten	Frühjahrsblühende Zwiebeln setzen	Tulpen- u. Lilienzwiebeln setzen; Verblühtes abräumen; Beete umgraben; Erde mit Kompost anreichern	Noch können Pfingstrosen gepflanzt werden, aber der Boden muss warm sein	Rosen mit Reisig oder speziellem Kälteschutz vor der Wintersonne schützen	Bei mildem Wetter Unkraut auszupfen	
Gemüsegarten	Wintersalat säen	Oberirdischen Wuchs mehrjähriger Gemüse zurückschneiden; Rhabarber aufnehmen u. teilen	Graben Sie weiter Beete um	Weiterhin Beete umgraben	Kopfsalat, Kohlrabi und Rettich im ungeheizten Gewächshaus pflanzen	Frühestmöglicher Zeitpunkt für Freilandausaat bei Möhren, Spinat, Rettich, Radieschen



KLEPFER Natursteinwerk
Wohnen mit Naturstein
 Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Zaun & Gartenbau OTTO
 Zum Sportzentrum 1 32699 Extertal
 Telefon: 05262 / 18 37
 Telefax: 05262 / 54 71
 Mobil: 0171 / 8330034
 www.zaunbau-otto.de

Wir liefern und montieren

- Metallzäune, Holzzäune, Pergolen
- Toranlagen und Carports
- Alle Arbeiten rund um den Garten
- Verbundstein und Platten verlegen
- Beseitigung von Sturm und Unfallschäden
- Beratung vor Ort

Schöttker

- ✓ Gartenmöbel
- ✓ Gartenhäuser
- ✓ Saunen
- ✓ Strandkörbe
- ✓ Zäune

Hameln 051 51 - 78 33 55 Rinteln 0 57 51 - 72 62

Kenterkamp 5 32699 Extertal
 Tel.: 05262 - 99 66 46 Fax: 05262 - 99 66 47
 web: www.klepferr-natursteinwerk.de eMail: service@klepferr-natursteinwerk.de

Raiffeisen-Markt
 Wir leben Nahe!
 Ihr Markt für die ganze Familie

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Tier und Garten
 Inh. Volker Wiebesiek
 Lemgoer Straße 34 · Hohenhausen
 Tel. / Fax: 0 52 64 / 65 51 36

ALLES FÜR DAS TIER!
 Geflügelmischfutter, Legemehl/-korn, Enten-Kükenkorn, Geflügelmastkorn, Kaninchenfutter, Hafer, Mais, Weizen, Pferdefutter, Katzen- und Hundefutter

2x in Porta Westfalica

Julmi
 weck den Gartenprofi in Dir

Alle Infos auf www.julmi-online.de

Werner Julmi GmbH
 Hauptsitz: Eschweg 11, Gewerbegebiet Holtrup, 0 57 31 / 7 64 20
 Filiale: Erbeweg 10, Gewerbegebiet Portarmarkt, 05 71 / 9 34 07 30

Gartenstart
 in Porta Westfalica-Holtrup und Porta Westfalica Barkhausen
 04. April 9:00 - 18:00 Uhr
 05. April 9:00 - 17:00 Uhr

Raiffeisen Ostwestfalen-Lippe AG
 Gemeinsam erfolgreich handeln!

32699 Extertal, Bruchstr. 25, Tel.: 05262 99083
 Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:00 bis 14:00 Uhr

Lebens(t)raum Weserdörfer

Bürgerbeteiligungsprojekt für die Zukunft von Stemmen und Varenholz / Treffen am 23. Mai



Kalletal-Stemmen / Varenholz (red). Mit einem Bürgerbeteiligungsprojekt unter dem Titel „Lebens(t)raum Weserdörfer“ möchte die Gemeinde mit den Menschen vor Ort an der Zukunft arbeiten.

Bevölkerungsentwicklung

Die Anzahl der Einwohner in den Dörfern ist zwischen 2015 und 2025 von 1557 auf 1519 gesunken. Anders als vielleicht vermutet, also lediglich um 38 Einwohner, was 2,44 Prozent entspricht und damit unter dem statistischen Durchschnitt der Bevölkerungsentwicklung im Kreis Lippe insgesamt liegt. Lässt man hier ergänzend die Tatsache einfließen, dass zwei größere Pflegeeinrichtungen ihren Betrieb eingestellt haben, muss festgestellt werden, dass die Einwohnerzahl mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sogar stabil geblieben ist.

Infrastrukturmaßnahmen

Im Hinblick auf die Infrastruktur haben Rat und Verwaltung in den vergangenen Jahren in Stemmen und Varenholz eine Vielzahl von Projekten beschlossen, umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Beispiele sind die LEADER-Projekte „Fußwegeverbindung zwischen Stemmen und Varenholz“ und „Weserfähre Varenholz/Veltheim“ sowie die Erschließungsanlage „Osterbrink“ in Stemmen, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit multifunktionalen Räumen, der Erwerb eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Löschgruppe Varenholz/Stemmen und eines Rettungsbootes ein-

schließlich Anhänger für die Löschgruppe Varenholz/Stemmen und die Erneuerung eines Fußweges im Bereich Weserstraße/Osterbrink. Auch ist es gelungen, über das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ein Löschfahrzeug zum Standort Varenholz/Stemmen zu holen.

Tourismus

Nach einem Gespräch der Verwaltung im Februar mit der Geschäftsführung des Campingparks Kalletal wurde von dort aus darüber informiert, dass es gelungen ist, die Übernachtungszahlen in den vergangenen Jahren sukzessive deutlich zu steigern. Im Rahmen des gemeinsamen Smart-City-Vorhabens mit der Alten Hansestadt Lemgo wurde die Weserfähre mit Sensortechnik ausgerüstet. Diese wird dafür genutzt, einen aktuellen Fahrstatus zu ermitteln: Fährt die Fähre heute, ja oder nein. Durch angebrachte Sensoren lassen sich zum Beispiel das Wetter vor Ort sowie die Windstärke ermitteln. Auch Informationen über den Wasserpegel können mittels der Sensoren abgefragt werden. Eine Funktechnik (LoRaWAN) sorgt dafür, dass die gesammelten Informationen der Sensoren weitergeleitet werden. Dieser Service wird gern genutzt.

Ortsbild

Insbesondere entlang der Varenholzer Straße und der Weserstraße ist vermehrt ein Sanierungstau, teilweise sogar Verfall, einzelner im Privatbesitz befindlicher (denkmalgeschützter) Ge-

bäude zu verzeichnen. Es ist festzustellen, dass hier grundsätzlich ein erheblicher Bedarf der Attraktivitätssteigerung besteht. Es gilt folglich, die Ursachen zu identifizieren, um eine ganzheitliche Betrachtung vorzunehmen und darauf basierend den Dörfern Stemmen und Varenholz eine positive Entwicklung zu ermöglichen.

Aus Sicht der Verwaltung sind die nachfolgenden Sachverhalte verantwortlich:

- Sanierungstau der Straßenkörper L961 „Kirchbergstraße“ und L781 „Varenholzer Straße“ und „Weserstraße“
- Verkehrsführung des Schwerlastverkehrs insbesondere zu und von den Abgrabungsstätten
- Fehlende Bereitschaft der Eigentümer zur Sanierung von mittlerweile Problemimmobilien
- Fehlende Verfügbarkeit von Wohnbauflächen.

Begründung und Lösungen

Mit Fokus auf den Sanierungstau der L961 „Kirchbergstraße“ geht es um den ersten Eindruck, den man bei der Einfahrt nach Varenholz gewinnt. Hier hat der Straßenbausträger Straßen.NRW auf Anfrage der Verwaltung mitgeteilt, dass eine Sanierung der Straße bisher nicht im Maßnahmenkatalog aufgenommen sei. Hier bietet es sich an, dass Rat, Verwaltung und Einwohner gemeinsam auf eine schnellstmögliche Sanierung hinwirken.

Zum Sanierungstau der L781 „Varenholzer Straße“ und „Weserstraße“ befindet sich der Straßenbausträger Straßen.NRW

bereits seit Ende 2022 in den Vorplanungen für eine Deckenerneuerung. Die Verwaltung hat parallel dazu eine Kanalinspektion der kommunalen, überwiegend nahezu auf gesamter Strecke in der Fahrbahn verlaufenden Abwasserkanäle veranlasst, um nicht Gefahr zu laufen, nach einer erfolgten Deckenerneuerung im Nachgang erneut in die Fahrbahn eingreifen zu müssen. Gleiches gilt für den Bestand der Trinkwasserleitungen, die zwar überwiegend im Gehweg liegen, aber aus Material bestehen, das äußerst anfällig für Rohrbrüche ist. Insofern ist nach Abschluss der Auswertung der ermittelten Kanalinspektionsdaten davon auszugehen, dass es, zumindest abschnittsweise, mit einer Deckenerneuerung allein nicht getan sein wird, sondern auch kommunale Baumaßnahmen erforderlich sind.

Die aktuelle Verkehrsführung des Schwerlastverkehrs insbesondere zu und von den Abgrabungsstätten in den Dörfern führt zu deutlichen Beeinträchtigungen der Lebensqualität in Stemmen und Varenholz. Das ist auch auf die schwierige Verkehrssituation im Kreuzungsbe- reich Möllenbeck zurückzuführen, die ein Einbiegen von Langenholzhausen/Elfenborn aus kommend in Richtung Stemmen und Varenholz für große Fahrzeuge nahezu ausschließt. Das wiederum führt dazu, dass vermehrt der Weg über Erder oder Anliegerstraßen gesucht wird. Es bedarf neben erneuten Gesprächen mit den Betreibern der Abgrabungsstätten insbeson-

dere der Abstimmung mit der Stadt Rinteln und dem Straßenbausträger auf niedersächsischer Seite, um Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Die fehlende Bereitschaft der Eigentümer zur Sanierung der „Problemimmobilien“, die teilweise sogar dem Denkmalschutz unterliegen, hat bereits einige Leerstände zur Folge, teilweise muss hier von Verfall der vollständigen Bausubstanz geredet werden. Hier gilt es über eine gezielte Kampagne zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum nachzudenken. Aufgrund des verwaltungsseitigen, überregionalen Netzwerkes gab es bereits in den zurückliegenden zwei Jahren Anzeichen dafür, dass sich der Bund stärker dieser Thematik widmen wird. Im Januar 2025 veröffentlichte das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen seine „Handlungsstrategie Leerstandsaktivierung“, die darauf abzielt, Leerstand zu beseitigen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dieser Leitfaden muss jetzt auch aufgrund seines Förderpotenzials, die Grundlage bilden, verstärkt in den Dialog mit den jeweiligen Eigentümern zu gehen, um eine ganzheitliche Lösung in Stemmen und Varenholz zu erarbeiten.

Die Verfügbarkeit von Wohnbauflächen könnte sich durch eine Umsetzung des bereits rechtskräftigen Bebauungsplanes 15/03 „Rainweg“ östlich der Kirchbergstraße aus dem Jahr 2003. Das setzt einerseits die Verkaufsbereitschaft der Flächeneigentümer voraus und an-

dererseits die Bereitschaft des Rates der Gemeinde Kalletal hier den Grundstückserwerb und die Erschließung des Baugebietes durchzuführen, sofern sich kein Investor findet. Die hierfür erforderlichen finanziellen Ressourcen wiederum wären dann im Haushalt entsprechend zu veranschlagen.

Weiteres Vorgehen

Um eine ganzheitliche Betrachtung vorzunehmen und darauf basierend den Dörfern Stemmen und Varenholz eine positive Entwicklung zu ermöglichen, hält es die Verwaltung für unbedingt zielführend, sich dem Instrument eines Bürgerbeteiligungsprojektes zu bedienen, dass die Überschrift „Lebens(t)raum Weserdörfer“ tragen soll. Die Partizipation der Bürger ist wichtig, weil er den Menschen die Möglichkeit gibt, aktiv an Entscheidungen teilzunehmen, die ihr Leben und ihre Gemeinschaft betreffen. Durch diesen Prozess können die Bürger ihre Meinungen, Ideen und Bedenken äußern, was zu einer transparenteren und demokratischeren Entscheidungsfindung führt. Zudem fördert er das Vertrauen in die öffentlichen Institutionen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Die Verwaltung wird die Bürger der Dörfer Stemmen und Varenholz für Freitag, 23. Mai, zu einem Austausch einladen, um das Bürgerbeteiligungsprojekt „Lebens(t)raum Weserdörfer“ für die Zukunft von Stemmen und Varenholz mit den Menschen vor Ort zu starten.

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:
Online unter www.nordlipper.de

Autozubehör

Auto-Teile-GmbH
Schramm
Bremsenteile mit Montage
preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Sofort Termine frei: für Innen-Maler-, Putz-, Maurer-, Pflaster-, Gartenarbeiten, Entrümpelung, Entsorgung, Abriss etc. (0163) 3961004

Badsanierung ☎ (01 60) 97 73 96 54

Erlidge sämtliche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, komme unverbindlich vorbei mit Festpreis. M. Winter ☎ (01 76) 65 09 90 40

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung

Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 05751 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Stellenangebote

Reinigungskräfte m/w/d

in **Kalletal** gesucht:
Mo - Fr nach Absprache
geringfügig o. sv-pflichtig

Prior & Peußner

Tel. 0163/ 34 94 229
www.pp-service.com

Stellenangebote

Für unser Fachgeschäft suchen wir eine/n

Augenoptiker/-in / Augenoptikermeister

(jeglichen Geschlechts) in Voll- oder Teilzeit.

Es erwartet Sie ein engagiertes Team, exzellente augenoptische Ausstattung mit den neuesten Geräten und eine leistungsorientierte Vergütung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an:
Ursula-Dammeier@gmx.de

die brille
Augenoptik W. Dammeier

Die Brille · Bäckerstraße 51 · 31785 Hameln

Ein wichtiger Baustein für Ihre Werbung!

Nordlippischer Anzeiger

WIR SUCHEN IN EXTERTAL

Friseur-/meister, Kosmetiker (m,w,d) in Teil- und Vollzeit

Bewerbung per E-Mail an office@timbal-baker.de oder 0163 / 9832883 (Hr. Backhaus)

Friseursalon **Notk**

Hummerbrucher Str. 5
32699 Extertal
Inhaber Timbal & Baker GmbH,
Tel.: 05262 / 2570

*Uns fehlen die Worte für das, was unaufhaltsam war.
In kleinen Schritten hast du Abschied genommen, deine Lebenskraft war erschöpft.
In Dankbarkeit blicken wir auf viele schöne Jahre mit dir zurück.*

Michael Wiesner

* 11. April 1959 † 10. März 2025



In Liebe und Dankbarkeit:

**Peter und Sabine
Julia und Marc mit Kindern
Fabio und Nadja mit Kindern
Marius
Elisabeth
Simon
Hannah und Pascal**

Traueranschrift: Peter Wiesner, Im Siek 12, 32699 Extertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 29. März 2025 um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Meierberg statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Persönliche Gedenkseite für Michael Wiesner unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Ein erfülltes und bis zuletzt selbst bestimmtes Leben ist zu Ende.

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen, und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von



Ilse Maßmann

geb. Pieper

* 22. Dezember 1937 † 15. März 2025

Im Namen aller Angehörigen und Freunde:

**Nadine Bruns
Thomas Krause**

Traueranschrift: Pöllenweg 1, 32855 Aerzen-Reine

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, dem 26. März 2025 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Aerzen-Reinerbeck statt.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Reine.

Persönliche Gedenkseite für Ilse Maßmann unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

"Macht was Liebes!" Papa

Ralf Hohage

* 14. Mai 1961 † 9. März 2025



Plötzlich und völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen, du fehlst uns:

Moritz, Chiara, Tizian, Vincent

Traueranschrift: Chiara Hohage, Buchfinkenweg 2, 33607 Bielefeld

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Persönliche Gedenkseite für Ralf Hohage unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Renate Werpup

* 28.12.1938 † 06.02.2025

Niemals geht man so ganz

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit der Trauer begleitet und uns auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken.

Es ist schön zu wissen, dass man auch diesen Weg nicht alleine gehen muss.

Ernst, Rainer und Peter Werpup mit Familien

Alverdissen, im März 2025



*Wenn ihr an mich denkt, dann seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch
zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Ralf Hohage

* 14. Mai 1961 † 9. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**deine Sabine
Margret
Andreas und Sabine
„Blume“**

Extertal, im März 2025

Fern sind nur die,
die vergessen sind,
die in unserem
Herzen sind,
sind uns nah.

*Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie die Sonne, die versinkt.
Aber etwas von seinem Licht bleibt immer in unseren Herzen.*

Werner Eikermann

* 2. September 1951 † 18. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**deine Heike
Sabrina mit Mia und Elias
Christa
Torsten
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Heike Eikermann, Am Sellenbach 2, 32699 Extertal
Wir verabschieden uns im engsten Familien- und Freundeskreis.

Persönliche Gedenkseite für Werner Eikermann unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken



Wir sind so lange gegangen,
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Nun hast du mich verlassen, bist mir unendlich fern.
Es führen keine Straßen zu deinem fernen Stern.



Siegfried Henning

* 12.05.1941 † 20.02.2025

In Liebe und Danke für die Zeit mit Dir.

**Deine Anni
Ingrid und Walter
Claudia und Carsten
und Fabio**

32699 Extertal-Bösingfeld, Lortzingstraße 13

Die Trauerfeier fand am 12. März 2025 im Kreise der Familie statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Bescheiden und einfach war dein Leben,
gut und fleißig deine Hand,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun ruhe sanft und hab lieben Dank.



Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von

Horst Schwarze

* 31. Juli 1942 † 15. März 2025

In dankbarer Erinnerung
Im Namen aller Angehörigen

Wilfried und Monika Gerkensteiner

32689 Kalletal-Kalldorf, Winterbergstraße 14

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27. März 2025 um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Kalldorf statt.

Bestattungshaus Wattenberg, Inh. Jörg Vogel · Salzflener Straße 116 · 32602 Vlotho

Danke,
sagen wir allen, die

Ulla Kastrup

im Leben Zuneigung und Freundschaft schenken,
mit ihr fröhliche Stunden verbrachten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Hannah Haneke für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier.

Familien

Schmidt und Kastrup

Extertal, im März 2025



Grabmale von

Klepfer Naturstein

GRABSTEINE · TREPPEN · FENSTERBÄNKE · ARBEITSPLATZEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de



Spektakulärer Zauberwald begeistert Groß und Klein

Sparkassen-Waldleuchten in der Gartenschau

Bad Lippspringe (red). Traumhafte Leuchtobjekte, eine brandneue 3D-Video-Show sowie Tausende LED-Lampen und -Strahler: Die Gartenschau Bad Lippspringe startet mit der achten Auflage des Sparkassen-Waldleuchtens in die Veranstaltungssaison 2025. Der weitläufige Park präsentiert sich wieder als bunter Zauberwald. Für das leibliche Wohl sorgt das Gastro-Team vom Waldbiergarten. Dort gibt es während des Sparkassen-Waldleuchtens täglich von 17.30 bis 21.30 Uhr er-

frischende Getränke und klassische Imbiss Speisen. Nachmittags ist das Café Waldgrün von 13.30 bis 18 Uhr (dienstags bis samstags) bzw. von 12 bis 18 Uhr (sonntags) geöffnet. Ein Kleinbus fährt nach Bedarf an allen Samstagen während des Sparkassen-Waldleuchtens im 15-Minuten-Takt zwischen dem Shuttle-Parkplatz Am Strothebach und dem Haupteingang. Der erste Bus zum Eingang startet um 17.30 Uhr, die letzte Rückfahrt zum Parkplatz gibt es um 21.45 Uhr. Das Spar-

kassen-Waldleuchten dauert noch bis Sonntag, 30. März. Die Beleuchtung beginnt täglich ab Einbruch der Dämmerung und dauert bis 22.30 Uhr. Einlass ist jeweils bis 21 Uhr. Erwachsene zahlen 9,50 Euro für Kinder und Jugendliche von drei bis einschließlich 17 Jahren drei Euro. Karten sind im Webshop der Gartenschau unter <https://shop.gartenschau-badlippspringe.de> erhältlich. Darüber hinaus sind die Abendkassen während der Veranstaltung täglich bis 21 Uhr geöffnet.



Noch bis zum 30. März kann der Zauberwald in Bad Lippspringe besucht werden. Foto: Besim Mazhiji

Förderung für Schulen

Kalletal (red). Gute Nachrichten für die Kalletaler Grundschul Kinder: Die Bezirksregierung Detmold gewährt der Gemeinde auf Erlass des zuständigen NRW-Ministeriums einen Förderbetrag von genau 154.338,67 Euro für den weiteren Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter. Mit diesen Mitteln sollen unter anderem Gegenstände für Flur-, Außen- und sonstige schulische Bereiche beschaffen werden. Das Team um Fachbereichsleiter Olaf Kapelle zeichnet für die erfolgreiche Antragstellung verantwortlich.

Optimistisch geht's in die Zukunft

Neue Doppelspitze für den Fördervereinsvorstand der Jacobischule Kalletal

Kalletal (red). Der Förderverein der Jacobischule Kalletal hat eine neue Führungsspitze. Auf der Jahreshauptversammlung wurde Thomas Lind einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite steht Marion Karl als stellvertretende Vorsitzende. Die bisherigen Vorsitzenden, Nicole Marzog und Silke Voigt, hatten nach langjährigem Engagement ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Nicole Marzog leitete den Förderverein über ein Jahrzehnt hinweg, bevor sie vor sechs Jahren mit Silke Voigt eine Stellvertreterin an ihre Seite



Der neue Vorstand: Silke Voigt, Tetje Wartig, Thomas Lind, Christoph Ullrich und Nicole Marzog. Es fehlt Marion Karl. Foto: pr.

bekam. Trotz des Schulabschlusses ihrer eigenen Kinder engagierten sich beide in den

Christoph Ullrich, stellvertretender Schulleiter und zugleich Kassierer des Fördervereins, würdigte den langjährigen Einsatz der scheidenden Vorsitzenden mit einem Blumenpräsent und bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Ihr Engagement hat den Förderverein über viele Jahre hinweg geprägt und zahlreiche Projekte für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht“, betonte Ullrich. Mit dem neuen Vorstandsteam blickt der Förderverein optimistisch in die Zukunft. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam neue Projekte zu initiieren

und weiterhin aktiv das Schulleben zu bereichern“, so der frisch gewählte Vorsitzende Thomas Lind. Ebenfalls gewählt wurden die neuen Kassenprüferinnen: Silke Voigt und Tetje Wartig werden künftig diese Aufgabe übernehmen. Der Förderverein setzt sich für die finanzielle und ideelle Unterstützung der Schule ein und ermöglicht zahlreiche Projekte, die den Schulalltag bereichern und die Lernbedingungen der Schüler verbessern. Mit frischer Energie und neuen Ideen startet das neue Vorstandsteam in die Amtszeit.

Kunsthau Laubinger in Eimbeckhausen

**Rosenstr. 3 · 31848 Bad Münster am Deister
Tel: 0152 - 17597217**

Inhaber: Laubinger

**NUR 7 ANKAUFTAGE - NUTZEN SIE DIE CHANCE
WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE**

Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
24.	25.	26.	27.	28.	29.
März 2025 10 - 18 Uhr	März 2025 10 - 18 Uhr	März 2025 10 - 16 Uhr	März 2025 10 - 18 Uhr	März 2025 10 - 16 Uhr	März 2025 10 - 18 Uhr

Wir kaufen Pelze, Nerze, Lederjacken, Ledermäntel, Lammfell für Skandinavien.

Wir kaufen an:
Wir zahlen bis zu

88,-€*

pro Gramm

Ankauf von Zahngold

Ankauf von Edeluhrn aller Art

Ankauf von Modeschmuck

Ankauf von Tafelsilber aller Art

Ankauf von Krügerrand

Ankauf von Goldmünzen

Ankauf von Orientteppichen in jedem Zustand

Ankauf von Golduhren aller Art

Ankauf von Zigarettenetui, Vintage Antique Sets u.v.m.

Ankauf von Silberbesteck, Wanduhren, Zinn u.v.m.

*Ankauf von Pelzen bis 9.000 €

P

KUNDEN-PARKPLÄTZE VORHANDEN

Achtung! Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonende. Die Nachfrage in Skandinavien ist groß, wir zahlen bis zu 9.000 €

(Pelze und Lederjacken nur in Verbindung mit Gold)